Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 8 (1882)

Heft: 40

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zürich 1882. VIII. Jahrgang N° 40 7. October.

Illustrirtes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Rötzli. Expedition: Bahnhofstraße Nr. 98.

Erscheint jeden Samstag. Abonnementsbedingungen. Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für das übrige Europa, für Aegypten und die Vereinigten Staaten von Nordamerika für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50; für Südamerika und Vorder-Asien für 6 Monate Fr. 9, für 12 Monate Fr. 16. — Einzelne Nummern 25 Cts.

Probatum est!

(Nach den weisen Sprüchen Salomonis.)

„Ein Herz, das sich mit Sorgen quält,
Hat selten frohe Stunden,"
Und wer sich nur Kartoffeln schält
Und dennoch frohe Mahlzeit hält,
Hat Vieles überwunden.

Drum, liebe Seele, quäl' Dich nicht,
Lass regnen alle Tage;
Und wenn es Dir an Zeug gebricht,
Und Dir Dein H e r r vom Zinsen spricht,
Lass ihn in seiner Lage!

Iss zweimal, wenn's nicht dreimal geht,
In vierundzwanzig Stunden;
Und knurrt der Magen früh und spät,
Sing' ihm ein Liedlein, das verzehrt
Das Knurren jenes Kunden.

Und kommt darauf der Steuervogt
Und will die Fränklein holen,
Dann lache, bis er feuerroth,
Und schickt er Dir den Schuldenbot,
So mach' ihm Kapriolen.

Und treibt das Jüdlein seinen Keil
Und dreuet Dir . . . im Falle
Das Wechselchen . . . dann habe Eil',
Biet' diesem Tropf Grimassen feil
Und habe keine Galle.

Inzwischen aber bitte Gott
Mit gläubiger Geberde
Um besser Wetter, Trank und Brot
Und seinen Schutz von gröss'rer Noth:
Es werde, Herr, es werde!

Denn dieses Gottesgnadenthum,
Nicht für die grossen Herren,
Nein, für die Kleinen, welche drum
Ihn flch'n, im letzten Stadium,
Es würde Petrus ehren;

Und Jeden freuen, dem es schlägt
Das Herz für Jenen dorten,
Der muthig seine Bürde trägt,
Doch einer frohen Stunde pflegt
Und schliesset mit den Worten:

„Ein Herz, das sich mit Sorgen quält,
Hat selten frohe Stunden,"
Und wer sich nur Kartoffeln schält
Und dennoch frohe Mahlzeit hält,
Hat Vieles überwunden.